

gangsstufe 11 des Heisenberg-Gymnasiums Ettlingen am 25. Januar mit ihren Geografielehrern Rainer Collmar und Dietmar Muser zur Klimaarena nach Sinsheim. Hier führte sie das Planspiel „Klimakabinett“ durch, in dem jeder anschaulich erfahren konnte, welchen Zwängen und Pflichten Politik bei der Bewältigung der Klimakrise unterworfen ist. Das Planspiel begann mit einer Einführung: Im Pariser Klimaabkommen haben sich 197 Staaten dazu verpflichtet, ihren CO₂-Ausstoß so zu reduzieren, dass die globale Erwärmung unter 2 Grad, wenn möglich sogar unter 1,5, Grad bleibt. Deutschland konkret hat sich das Ziel gesteckt, bis 2045 ein klimaneutrales Land zu werden. Doch was können und müssen wir dafür tun? Welche Möglichkeiten gibt es und welche Kompromisse müssen eingegangen werden?

Um dies herauszufinden, schlüpfen die Schülerinnen und Schüler in die Rollen von Politikerinnen und Politikern. Aufgeteilt in verschiedene Ministerien wurden anschließend Konzepte erarbeitet, mit welchen Maßnahmen und finanziellen Mitteln der CO₂-Ausstoß möglichst effizient, kostensparend und sozial verträglich gedrosselt werden kann. So musste sich beispielsweise das Landwirtschaftsministerium unter anderem mit der Frage beschäftigen, ob es sinnvoller ist, Moore zu vernässen oder einen Veggie-day in öffentlichen Einrichtungen einzuführen, während das Verkehrsministerium zwischen einem Ausbau der öffentlichen Verkehrsmittel oder einem Tempolimit auf der Autobahn abwägen musste. Vor allem das finanzkräftige Wirtschaftsministerium sowie das Innenministerium sahen sich vor einer Vielzahl von Möglichkeiten, die alle aber auch finanziellen oder sozialen Zündstoff mit sich brachten.

Dass deshalb nicht jeder Vorschlag auf die Akzeptanz der Bevölkerung stoßen würde, war bald klar. Trotzdem gelang es unter der Leitung der Finanz- und Umweltministerien, am Ende einen Maßnahmenkatalog zu verabschieden, den alle akzeptieren konnten. Nach dem Klimakabinett hatten die Schülerinnen und Schüler noch die Möglichkeit, die interessante und vielseitige Ausstellung der Klimaarena zu besichtigen.

Dank der guten Moderation und der guten Materialien hat die Exkursion uns sicherlich einen Schritt in Richtung Klimaneutralität weitergebracht. Weitere müssen folgen.



Die Jahrgangsstufe 11 zu Besuch in der Klimaarena
Foto: Muser

Amtliche Bekanntmachungen

Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung

1. Änderung des Bebauungsplans „Pforzheimer- und Ludwig-Albert-Straße (ehem. Feuerwehrareal)“

Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Gemeinderat der Stadt Ettlingen hat am 02.02.2022 in öffentlicher Sitzung der 1. Änderung des Bebauungsplans „Pforzheimer- und Ludwig-Albert-Straße (ehem. Feuerwehrareal)“ nach § 12 BauGB in Verbindung mit § 2 Abs. 1 als vorhabenbezogener Bebauungsplan mit Vorhaben- und Erschließungsplan im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB zugestimmt.

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit Vorhaben- und Erschließungsplan wurde gebilligt und es wurde beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Planungsrechtliche Situation und planerische Zielsetzung

Mit der Änderung des Bebauungsplanes „Pforzheimer- und Ludwig-Albert-Straße (ehem. Feuerwehrareal)“ als vorhabenbezogener Bebauungsplan sollen die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für die Umsetzung eines Zwischenbaukörpers zwischen dem neu geplanten L-Baukörper und dem bestehenden Gebäude Pforzheimer Straße 21, dem Hotel Sonne im Bereich des dort festgesetzten Urbanen Gebietes geschaffen werden. Vorhabenträgerin ist die Stadtbau Ettlingen GmbH.

Die vorliegende vorhabenbezogene Bebauungsplanänderung „Pforzheimer- und Ludwig-Albert-Straße (ehem. Feuerwehrareal) – 1. Änderung“ bezieht sich lediglich auf die Planzeichnung innerhalb des dafür festgesetzten reduzierten Geltungsbereichs des Ursprungsbebauungsplanes. Auf die Inhalte und das dortige Bebauungsplanverfahren wird vollumfänglich verwiesen, da die dort aufgestellte Planung (textliche Festsetzungen, örtliche Bauvorschriften und Hinweise des Bebauungsplans) – mit Ausnahme der zeichnerischen Änderung im Bereich des Hotel Sonne – weiterhin uneingeschränkt auch für den Änderungsbereich gilt.

Für die Bebauungsplanänderung war es zudem notwendig, eine neue Lärmuntersuchung vorzunehmen. Denn es ist sicherzustellen, dass mit der beabsichtigten Bebauungsplanänderung der erforderliche Lärmschutz für die angrenzenden schutzwürdigen Nutzungen gewährleistet ist. Das Instrument der vorhabenbezogenen Bebauungsplanänderung stellt hierbei sicher, dass die vorliegende Hochbauplanung mit den integrierten Lärmschutzmaßnahmen zur Umsetzung kommt.

Die genaue Abgrenzung des Geltungsbereiches der Änderung ergibt sich aus

dem beigefügten Übersichtslageplan vom 21.12.2021.

Möglichkeiten zur Einsichtnahme des vorhabenbezogenen Bebauungsplanentwurfes

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Pforzheimer- und Ludwig-Albert-Straße (ehem. Feuerwehrareal) – 1. Änderung“ bestehend aus Planzeichnung, Begründung und Vorhaben- und Erschließungsplan liegt zusammen mit dem Übersichtslageplan (jeweils Stand: 21.12.2021) vom 18.02. bis 21.03.2022 aus.

Die für die Bebauungsplanänderung erforderliche schalltechnische Untersuchung (Stand: 21.10.2021) ist ebenfalls Bestandteil der ausgelegten Unterlagen.

Ort der Auslegung

Stadt Ettlingen, Planungsamt, Schillerstraße 7-9, 3. OG, 76275 Ettlingen

Zeit der Auslegung

| | |
|------------|---------------------|
| Montag bis | 9 bis 12 Uhr und |
| Mittwoch | 13:30 bis 15:30 Uhr |
| Donnerstag | 9 bis 12 Uhr und |
| | 13:30 bis 17 Uhr |
| Freitag | 9 bis 12 Uhr |

Während der Auslegungsfrist können – schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bzw. über das entsprechende Online-Formular auf der Homepage – Stellungnahmen beim Planungsamt der Stadt Ettlingen abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Stellungnahmen zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan sind während der Auslegungsfrist abzugeben. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen sind zusätzlich im Internet unter der Adresse www.ettlingen.de/bpiv eingestellt.

Bitte beachten Sie, dass die Einsichtnahme wegen der aktuellen Corona-Situation nur nach vorheriger terminlicher Absprache mit dem Planungsamt möglich ist (Telefonnummer 07243 101-392 oder 101-8039).

Für den Zutritt der städtischen Dienststellen gelten die allgemeinen Bestimmungen, die Sie auf der Homepage der Stadt Ettlingen finden oder ebenfalls gerne unter einer der oben genannten Telefonnummern im Planungsamt erfragen können.

Ettlingen, 10.02.2022

gez.

Wassili Meyer-Buck



Übersichtsplan: Vohabenbezogener Bebauungsplan "Pforzheimer- und Ludwig-Albert-Straße (ehem. Feuerwehrareal) -1.Änderung"

Planungsamt Ettlingen

21.12.2021

Wir gratulieren

| | |
|-------------------------------------|----------|
| 11. Februar | |
| Karola Schwind | 70 Jahre |
| Berta Häffner | 90 Jahre |
| Nadeshda Kindtopp | 85 Jahre |
| 12. Februar | |
| Wolfgang Löschner | 75 Jahre |
| Erich Josef Maisch | 85 Jahre |
| 13. Februar | |
| Karla Lore Fredericksen | 70 Jahre |
| 14. Februar | |
| Rosa Theresia Günter | 95 Jahre |
| 15. Februar | |
| Ingbert Helmut Otto Glasstetter | 70 Jahre |
| Otto Zimmerer | 70 Jahre |
| Notburga Maria Felber | 70 Jahre |
| Christa Maria Resch | 70 Jahre |
| Gisela Wunderlich | 70 Jahre |
| Heinz Dieter Müller | 80 Jahre |
| Brigitte Margarete Elfriede Förster | 90 Jahre |
| 16. Februar | |
| Charlotte Marianne Wisniewski | 75 Jahre |
| Holger Rainer Ulrich Forjahn | 70 Jahre |
| Ilse Willin | 70 Jahre |
| Ursula Köster | 80 Jahre |
| 17. Februar | |
| Holger Armin Jung | 75 Jahre |
| Dr. Elisabeth Schacher | 80 Jahre |

Goldene Hochzeit feiern

Am 11. Februar
die Eheleute Resch,
Hans-Peter und Christa Maria

sowie Hofhansl,
Alfred und Gabriele Henriette

Diamantene Hochzeit feiert

Am 14. Februar das Ehepaar Kling,
Waldemar und Elvira

Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages, Tel. 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst
ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mitt-

wochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0621 38000 812

Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst

Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis:

0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen.
Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 10. Februar

St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29,
07202 7122, 76307 Langensteinbach

Freitag, 11. Februar

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70,
Tel. 37 49 45, Kernstadt